

Picknick-Verbot gegen Müllberge

Am Hintersee liegt zu viel Müll; nun soll Abhilfe geschaffen werden.

MITTERSILL (jop). „Wir wollen, dass die Leute zum Hintersee fahren und sich freuen, weil es dort schön und sauber ist“, erklärt Michael Sinnhuber, Geschäftsführer von Mittersill+. „In letzter Zeit erhielten wir immer mehr Beschwerden – von Einheimischen und von Gästen. Uns war klar, dass wir etwas tun müssen.“ Gemeinsam mit der Gemeinde Mittersill wurde nun ein Picknick-Verbot am Hintersee beschlossen.

Gegen Müllentstehung

„Das Beste gegen zu viel Müll ist Müllvermeidung“, ist sich Sinnhuber sicher. Derzeit fährt fast jeden Tag jemand von der Gemeinde zum Hintersee, um den Müll wegzubringen. „Der Müll entsteht dort meist 'sackerweise', dadurch sind die Mülleimer schnell voll. Der Rest liegt dann daneben, das sieht nicht schön aus.“ Nun erhofft man sich eine



Aufgrund der neuen „Picknick verboten“-Tafeln am Hintersee in Mittersill hofft man, dass in Zukunft weniger Müll entsteht. Foto: jop

Verbesserung, denn: „Wenn man nicht picknicken darf, entsteht erst gar nicht so viel Müll.“

Kontrollen statt Strafen

Tafeln weisen auf das Verbot hin, Strafen wird es keine geben. Stattdessen will man auf Aufklärung setzen. „Diejenigen, die beim Info-Stand am Hintersee arbeiten, könnten das Verbot kontrollieren – das

wird gerade noch abgeklärt“, so Sinnhuber. „Wir müssen aber auch realistisch sein: Das Problem wird jetzt nicht von einer Sekunde auf die nächste gelöst sein. Wird jemand erwischt, wird er auf das Verbot hingewiesen. Wir werden sehen, wie gut das funktioniert.“ Sollte das Verbot keine Wirkung zeigen, müsse man sich nochmals beratschlagen.